

den flachen gang erreichen mocht / vñ er
faren mit welchem stolort / vnd wie fern
der flachgang sich zu dem stehnden gāg
lencken wolt / vñ also auss fürsichtickert
vñ kñst wird gar oft ein mercklicher sch
az mit geringem kost erbawet auff der
vereynigung der geng / den der flachgāg
lencket sich gemeiniglich zu dem stehndē
mit dem einen stolort / dñb nach etlichen
Bergrecht / der flachgang dem stehnden
als ein zinschafftiger gang erkant wird.

Item / mehr ist zu mercken zu einer vñle
rüg der vorgesagten geschicklichkeit d geng
ge / die sie yn ihn selbs haben / dz dise geng
die yn hāgends vñ ligends / quertzpat od
hornstein haben / vñ dar zwischen ein let
ten füren / die sind höflich zu bawen.

Item / die geng / die ynn hangends vñ
ligends eysenstein füren / oder eysenmal /
vnd ynn yhn selber wyßmud ertz oder fei
ste vnd zech witterung / die selbige sind
auch höflich zu bawen.

Dise geng die yn hāgends vnd ligends
füren ein weissen zechstein / vñ yn yhn selb
ber schwarze oder gebräte witterüg / die
selbige sind auch höflich zu bawen / doch
mit solchē streichē vñ ausgehnd der geg.
als